2016

2016

Falsche Zeit für Höhenflüge

Was für eine behagliche Situation: Deutschlands Wirtschaft wächst und wächst, die Beschäftigung steigt, der Laden läuft. Geht nicht die Arbeitslosigkeit beständig zurück? Verzeichnet nicht der Staat dank der Konjunktur ein dickes Haushaltsplus? Zeit also, wieder ordentlich etwas zu verteilen, sagen sie jetzt bei der IG Metall.

Doch da liegt die Gewerkschaft falsch. Wir erleben nur einen Scheinaufschwung. Das billige Öl, die niedrigen Zinsen und der günstige Euro-Wechselkurs täuschen hinweg über die tatsächliche Lage. Und niemand weiß, wie lange diese Faktoren noch stützen werden. Hinzu kommt die große Unsicherheit angesichts der vielen Krisen in der Welt. Deshalb müssen wir in diesem Jahr in der Tarifpolitik extrem vorsichtig sein. In der laufenden Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie gibt es nur sehr wenig zu verteilen. Es ist die falsche Zeit für Höhenflüge.

Suche

Schlagwort - Alle -

20.05.2016 | Berlin

Tarifpartner der M+E-Industrie in der Hauptstadtregion einigen sich

Moschko: „Fairer Kompromiss lässt Betrieben Luft zum Atmen“

20.05.2016 | Haus der Wirtschaft

Nächste Verhandlungsrunde im Tarifkonflikt 2016

Nächste Verhandlungsrunde der Arbeitgeber der Metall- und Elektroindustrie und der IG Metall in Berlin-Brandenburg im Tarifkonflikt 2016.

13.05.2016 | Berlin

Tarifparteien in NRW einigen sich auf Pilotabschluss

In Nordrhein-Westfalen ist der Metall-Tarifkonflikt gelöst. In Berlin und Brandenburg wird am 20. Mai über eine Übernahme verhandelt.

29.04.2016 | Berlin

VME kritisiert Warnstreiks der IG Metall scharf

Die IG Metall soll ihre Warnstreiks umgehend beenden, appellieren die Metall-Arbeitgeber. Sie haben im Tarifstreit ein alternatives Angebot vorgelegt und streben eine rasche Einigung an.

15.04.2016 | Berlin

M+E-Arbeitgeber der Hauptstadtregion bieten Beschäftigten spürbare Lohnerhöhung

Billiges Öl, niedrige Zinsen und ein günstiger Wechselkurs dürfen keine Grundlage für übermäßige Lohnsteigerungen sein. Die IG Metall muss ihren Höhenflug beenden und zur Landung ansetzen.

15.03.2016 | Berlin

Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg: IG Metall muss ihren Höhenflug beenden

Moschko: Eine Lohnforderung von fünf Prozent gefährdet akut die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie in Deutschland.

23.02.2016

VME: IG-Metall-Forderung passt nicht in die Landschaft

Amsinck: Aufschlag von fünf Prozent wäre schwere Belastung für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe

28.01.2016 | Berlin

VME weist Tarifforderung der IG-Metall zurück

Seit der Finanzkrise sind die Löhne in der M+E-Industrie um 20 Prozent gestiegen, die Produktivität aber nur um zwei Prozent. Angesichts so deutlich erhöhter Lohnstückkosten gibt es nicht viel zu verteilen.

27.01.2016

Falsche Zeit für Höhenflüge

Beitrag für den Tagesspiegel vom 27. Januar 2016

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Keine weiteren Hürden

Falsche Zeit für Höhenflüge

Die Tarifrunden im Überblick

Eine Chronik der Tarifrunden von 1990 bis 2015 finden Sie hier.

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF